Peter Kern/Martin Schmauder

Einführung in den Arbeitsschutz

für Studium und Betriebspraxis

unter Mitarbeit von Martin Braun

mit 82 Abbildungen und 22 Tabellen

HANSER

Inhaltsverzeichnis

1	Grı	undlage	en des Arbeitsschutzes	15
	1.1	Defin	itionen	15
	1.2	Motiv	re des Arbeitsschutzhandelns	16
		1.2.1	Human-ethische Verpflichtung	17
		1.2.2	Betriebs- und volkswirtschaftliche Motive.	17
		1.2.3	Rechtliche Grundlagen	21
	1.3	Entwi	cklung des Arbeitsschutzes.	22
		1.3.1	Historische Positionen.	22
		1.3.2	Arbeitsgesellschaft im WaiMel	24
		1.3.3	Intensivierung von Arbeit	27
		.1.3.4	Flexibilisierung von Arbeit	27
		1.3.5	Belastungsspektren	28
		1.3.6	Veränderungen im Arbeitsschutz	30
	1.4	Institu	utionalisierung und Professionalisierung	31
	15	Zeitge	emäßes Verständnis des Arbeitsschutzes	32
	1.6	Grundsätze im Arbeitsschutzhandeln		33
		1.6:1	Zentrale Aufgabenbereiche	33
		1.6.2	Präventives Leitprinzip	34
		1.6.3	Integrativer Arbeitsschutz	37
		1.6.4	Kooperativer Arbeitsschutz ::	38
2	Gef	ährdu	ngsfaktoren	40
	2.1	Begrif	fe	40
		2.1.1	Unfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen	40
		2.1.2	Gefährdung	43
		2.1.3	Übersicht der Gefährdungsfaktoren	44
	2.2	Mech	anische Gefährdungsfaktoren	46
		2.2.1	Physikalische Grundlagen	46
		2.2.2	Klassifizierung der mechanischen Faktoren	47
		2.2.3	Wirkungen und Gestaltungslösungen	47
		2.2.4	Vorschriften und Regeln.	52
	2.3	Schall		53
		2.3.1	Physikalische Grundlagen	53

	2.3.2	Wirkung auf den Menschen	56	
	2.3.3	Gestaltungslösungen	57	
	2.3.4	Vorschriften und Regeln	60	
2.4	Schw	ingungen	61	
	2.4.1	Physikalische Grundlagen	61	
	2.4.2	Wirkung auf den Menschen	62	
	2.4.3	Gestaltungslösungen	63	
	2.4.4	Vorschriften und Regeln	65	
2.5	Beleu	chtung	66	
	2.5.1	Physikalische Grundlagen	66	
	2.5.2	Lichtwirkung auf den Menschen	67	
	2.5.3	Gestaltungslösungen	69	
	2.5.4	Vorschriften und Regeln	72	
2.6	Klima	L	72	
	2.6.1	Physikalische Grundlagen	73	
	2.6.2	Wirkung auf den Menschen	74	
	2.6.3	Gestaltungslösungen	76	
	2.6.4	Vorschriften und Regem	78	
2.7	Heiße und kalte Medien.			
	2.7.1	Wirkung auf den Menschen;	79	
	2.7.2	Gestaltungslösungen	80	
	2.7.3	Vorschriften und Regehi	81	
2.8	Elektrische Gefährdungsfaktoren			
	2.8.1	Physikalische Grundlagen	82	
	2.8.2	Wirkung auf den Menschen	82	
	2.8.3	Gestaltungslösungen	84	
	2.8.4	Vorschriften und Regeln	86	
2.9	Chem	Chemische Faktoren		
	2.9.1	Grundlagen		
	2.9.2	Wirkung auf den Menschen	89	
	,2.9.3	Umgang mit Gefahrstoffen.		
	2.9.4	Vorschriften und Regeln	93	
2.10	Biolog	gische Arbeitsstoffe	94	
	2.10.1	Grundlagen	94	
	2 10 2	Wirkung auf den Menschen	95	

	2.10.3 Grenzwerte und Maßnahmen	95
	2.10.4 Vorschriften und Regeln	96
2.11	Brand-und Explosionsgefährdungen.	96
	2.11.1 Physikalische Grundlagen	97
	2.11.2 Wirkung auf den Menschen	97
	2.11.3. Brandklassen und Brandgefährdungsklassen	97
	2.11.4 Brandschutzmaßnahmen	98
	2.11.5 Explosionsschutzmaßnahmen.	100
	2.11.6. Vorschriften und Regeln	101
2.12	2 Strahlung	101
	2.12.1 Physikalische Grundlagen	102
	2.12.2 Wirkung auf den Menschen?	104
	2.12.3 Strahlenschutzmaßnahmen	105
	2.12.4 Vorschriften und Regeln.	106
2.13	B Physische Faktoren	107
	2.13.1 Wirkungen auf den Menschen	107
	2.13.2 Gestaltungsmaßnahmen	108
	2.13.3 Vorschriften und Regeln.	111
2.14	4 Psychische Faktoren	112
	2.14.1 Grundlagen	114
	2.14.2 Auswirkungen auf den Menschen.	115
	2.14.3 Gestaltungslösungen.	116
	2.14.4 Vorschriften und Regeln.	119
Ges	staltung von Arbeitssystemen	121
3.1	Das Arbeitssystem	121
	3.1.1 Systembegriff	121
	3.1.2 Elemente des Arbeitssystems	123
	3.1.3 Arbeitssystemgestaltung.	125
3.2	Ursache-Wirkungs-Modell für Gesundheitsschäden>	127
	3.2.1 Begriffe und Definitionen	127
	3.2.2 Schädigungsprozesse.	128
	3.2.3 Risiko und Sicherheit	129
	3.2.4 Prämissen des Arbeitsschutzhandelns.	130
3.3	Vorgehensweise zur Systemoptimierung	131
3.4	Gefährdungsermittlung und -beurteilung	132

	3.4.1	Gefährdungsermittlung als Handlungskonzept	.132
	3.4.2	Anlässe für die Gefährdungsermittlung	133
	3.4.3	Durchführung der Gefährdungsermittlung	.133
	3.4.4	Beurteilung von Gefährdungen	.138
	3.4.5	Abzuleitende Maßnahmen und Wirkungskontrolle	140
	3.4.6	Beteiligung von Betroffenen	140
	3.4.7	Dokumentation	142
3.5	Zielset	tzung	143
	3.5.1	Bedeutung von Zielen	.143
	3.5.2	Zieldimensionen im Arbeitsschutz	.143
	3.5.3	Zielermittlung durch Erfolgsfaktoren	.144
	3.5.4	Zielhierarchie furiSicherheit und Gesundheitsschutz	.148
	3.5.5	Grundsätze zur Zielformulierung	149
	3.5.6	Formulieren von Zielen	150
3.6	Maßna	ahmenentwicklung	.151
	3.6.1	Differenzierung von Zielen und Maßnahmen.	151
	3.6.2	Prävention	.152
	3.6.3	Maßnahmen der Verhaltens- und Verhältnisprävention	152
3.7	Konst	ruktion, Beschaffung und Betrieb von Arbeitsmitteln	.153
	3.7.1	Lebenszyklusprinzip;	153
	3.7.2	Geräte-und Produktsicherheitsgesetz.	154
	3.7.3	Maschinenverordnung und Betriebssicherheitsverordnung	155
	3.7.4	Sicherheitstechnische Gestaltungsanforderungen	156
	3.7.5	Sicherheitsanforderungen an die Mensch-Maschine-Schnittstelle	157
	3.7.6	Schutzmaßnahmen zur Risikominderung bei mech. Gefährdungen	157
	3.7.7	Betriebsanleitung	159
3.8	Gestal	tung von Arbeitsstätten	.160
	3.8.1	Vorgehensweise bei der Gestaltung von Arbeitsstätten	.161
	3.8.2	Anforderungen an Arbeitsstätten	161
3.9	Gestal	tung von Produktionsarbeitsplätzen.	.163
	3.9.1	Maßliche Gestaltung von Arbeitsplätzen	.164
	3.9.2	Kräfte am Arbeitsplatz	169
	3.9.3	Anordnung von Arbeitsmitteln	170
	3.9.4	Arbeitsplatzausstattung	.171
3.10	Gestal	tung von Bildschirmarbeitsplätzen	.171

	3.10.1 Ausgangssituation	171
	3.10.2 Bildschirmarbeitsverordnung	172
	3.10.3 Gestaltungsanforderungen	173
	3.10.4 Vermeidung von Sehbeschwerden	174
	3.10.5 Körperhaltung bei Bildschirmarbeit.	174
	3.10.6 Dynamisches Sitzen.	176
	3.10.7 Arbeitsplatzfläche	177
3.11	Kennzeichnung	178
	3.11.1 Kennzeichnung von Gefahrstoffen.	178
	3.11.2 Kennzeichnung am Arbeitsplatz	179
	3.11.3 Kennzeichnung von Maschinen und Geräten	182
3.12	Persönliche SchutzausrüstungenT.	183
	3.12.1 Kopfschutz	183
	3.12.2 Augen- und Gesichtsschutz.	183
	3.12.3 Atemschutz	183
	3.12.4 Gehörschutz	184
	3.12.5 Schutzkleidung.	185
	3.12.6 Hand-und Armschutz.	185
	3.12.7 Fuß-und Beinschutz.	185
	3.12.8 Sicherheits- und Rettungsgeschirre	186
	3.12.9 Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen	187
3.13	Gestaltung von Arbeitsaufgaben.	187
	3.13.1 Grundlagen der Aufgabengestaltung.	188
	3.13.2 Ansätze menschengerechter Aufgabengestaltung	188
	3.13.3 Prinzipien und Maßnahmen der Arbeitsstrukturierung	189
3.14	Gestaltung der Arbeitszeit.	193
	3.14.1 Gesetzliche Regelungen	193
	3.14.2 Schichtarbeit	194
	3.14.3 Pausen>	195
3.15	Sicheres und gesundheitsgerechtes Verhaltenx	196
	3.15.1 Grundlagen	
	3.15.2 Motivation.	197
	3.15.3 Bewusstseins- und Verhaltensbildung	198
	3.15.4 Grundsätze für die Verhaltensbildung.	199
	3 15 5 Maßnahmen zur Verhaltenshildung	200

		3.15.6	Ermitteln und Festlegen von Verhaltensregeln	201
	3.16	Betrie	bsanweisungen	202
		3.16.1	Begriffe	202
		3.16.2	2 Erstellung von Betriebsanweisungen	203
		3.16.3	Anforderungen an Betriebsanweisungen	204
	3.17	Unter	weisungen und Schulungen.	206
		3.17.1	Grundlagen	206
		3.17.2	2 Anlässe für Unterweisungen	207
		3.17.3	Ziele der Unterweisung	208
		3.17.4	Vorbereitung einer Unterweisung	208
		3.17.5	Durchführung einer Unterweisung	209
		3.17.6	Motivationsprogramm zur Unterweisung	210
	3.18	Ausw	ahl von Lösungen	211
	3.19	Durch	n- und Umsetzung von Maßnahmen	211
		3.19.1	Durchsetzung der Entscheidung	212
		3.19.2	Planung der Umsetzung	212
		3.19.3	B Durchführung der Umsetzung	213
	3.20	Wirku	ıngskontrolle von Maßnahmen	213
	3.21	Arbei	tsschutz im Betrieb.	215
4	Arb	eitssch	utzorganisation	216
	4.1	Grund	dlagen der Organisation	216
	4.2	Geset	ze und Vorschriften im Arbeitsschutz	217
		4.2.1	EU-Arbeitsschutzrecht	218
		4.2.2	Nationales Arbeitsschutzrecht	220
		4.2.3	Innovation durch das Arbeitsschutzgesetz	225
	4.3	Überb	petriebliches Arbeitsschutzsystem	226
		4.3.1	Duales Arbeitsschutzsystem	226
		4.3.2	Staatliche Institutionen	227
		4.3.3	Unfallversicherungsträger	228
		4.3.4	Gesellschaftliche Institutionen.	230
	4.4	Betrie	bliches Arbeitsschutzsystem	230
		4.4.1	Aufgaben und Pflichten des Unternehmers	231
		4.4.2	Aufgaben und Pflichten der Führungskräfte	232
		4.4.3	Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit	233

Inhaltsverzeichnis 13

		4.4.5	Aufgaben der Beschäftigten.	236
		4.4.6	Aufgaben der Sicherheitsbeauftragten	237
		4.4.7	Aufgabendes Betriebsrats /Personalrats	238
		4.4.8	Aufgabendes Arbeitsschutzausschusses	238
		4.4.9	Beauftragte für spezielle Aufgaben	239
	4.5	Berüc	cksichtigung besonderer Personengruppen	239
		4.5.1	Mutterschutz	239
		4.5.2	Jugendarbeitsschutz	240
		4.5.3	Schutz von Schwerbehinderten	240
	4.6	Mana	gementsysteme mit integriertem Arbeitsschutz	240
		4.6.1	Grundverständnis	240
		4.6.2	Organisationsstruktur	. 241
		4.6.3	Managementsysteme	. 242
		4.6.4	Integration des Arbeitsschutzes in die Organisation	. 242
		4.6.5	Arbeitsschutzmanagement	244
		4.6.6	Anforderungen an Managementsysteme.	. 245
		4.6.7	Vorgehensweise	. 246
		4.6.8	Betriebliche Erfahrungen.	247
5	Arb	eitssch	nutz und Wirtschaftlichkeit	249
	5.1	Koste	n im Arbeitsschutz	249
		5.1.1	Systemkosten	250
		5.1.2	Ereigniskosten	251
		5.1.3	Kosten und Nutzen von Präventionsmaßnahmeri	257
	5.2	Wirkı	ungsketten zur Darstellung des Nutzens von Arbeitsschutz	260
	•	5.2.1	Arbeitsschutz als Beitrag zur Verbesserung der Distribution	260
		5.2.2	Arbeitsschutz als Beitrag zur Optimierung der innerbetriebl. Logistik	261
	5.3	Berec	hnungsmethoden der Wirtschaftlichkeit	. 262
	5.4	Grenz	en der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung.	263
	5.5	Weite	erentwicklung der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung	264
		5.5.1	Erweiterte Perspektive^	264
		5.5.2	Zielorientierung	264
		5.5.3	Performance Management.	265
	Bet		Performance Managemente Gesundheitsförderung	
	Bet 6.1	rieblicl		266

8	Sac	Sachwortverzeichnis:		306
7	Lite	eraturv	erzeichnis	292
	6.7	Betrie	bliche Erfahrungen	290
	. –	6.6.6	Gesundheitszirkel	
		6.6.5	Mitarbeiterbefragung	
		6.6.4	Gesundheitsbericht	
		6.6.3	Situationsanalyse	286
		6.6.2	Betriebliches Steuerungsgremium	286
		6.6.1	Gesundheitstage	286
	6.6	Vorge	chensweisen und Instrumente	286
		6.5.9	Förderung der geistigen Fitness	285
		6.5.8	Meidung von Genussgiften	282
		6.5.7	Ernährung	
		6.5.6	Bewegungsförderung	
		6.5.5	Ergonomische Arbeitsgestaltung	
			Mitarbeiterführung	
		6.5.3	Arbeitsorganisation	
		6.5.2	Handlungsfelder	
	0.5	6.5.1	Interventionsstrat'egien	
	6.5	~	ahmen der Gesundheitsförderung	
		6.4.1 6.4.2	Zielsetzungen Grundsätze	
	6.4		epte der Betrieblichen Gesundheitsförderung	
	<i>c</i> 1	6.3.2	Modell der Work Life Balance	
		6.3.1	Salutogenesekonzept	
	6.3		ndheitsmodelle	
			Gesundheitsmanagement	
		6.2.3	Betriebliche Gesundheitsförderung	
		6.2.2	Gesundheitsforderung	
		6.2.1	Gesundheitsbegriff	